

KURZNOTIZEN

Ratsmitglieder verabschiedet

TIFTLINGERODE. Tiftlingero des Ortsbürgermeister Gerd Goebel (CDU) hat mehrere Ratsmitglieder verabschiedet und geehrt. Regina Gehrt war seit 25 Jahren im Ortsrat. Renate Voigt arbeitete 15 Jahre mit. Martin Buchholz gehörte zehn Jahre dem Ortsrat an, ebenso wie Jörg Grossmann und Bernhard Koch. Die fünf CDU-Mitglieder scheiden aus dem Rat aus. Anschließend ehrte Goebel Hedwig Borchardt (CDU) und den stellvertretenden Ortsbürgermeister Marcus Pözl (CDU) für ihre zehnjährige Ratstätigkeit sowie den CDU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Deppener. rf

Abschiede und Ehrungen

EBERGÖTZEN. Ebergötzens Bürgermeister Detlef Jurgeleit (SPD) hat Julia Isabel Dankenbrink-Bode (SPD), Susanne Lutsch-Sawani (SPD), Christina Sorge (SPD) und Sabine Sangmeister-Follmann (Grüne) aus dem Gemeinderat verabschiedet. Danach überreichte Gieboldehausens Samtgemeindegemeinderin Marlies Dornieden als Vertreterin des niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes an Wilfried Fraatz (SPD) und Wolfgang Hartmann (SPD) Ehrenurkunden für ihre 20-jährige Ratstätigkeit. Beide scheidet ebenfalls aus dem Gemeinderat aus. Peter Müller (CDU) erhielt in Abwesenheit eine Ehrenurkunde für 25-jährige Ratszugehörigkeit. Der neu gewählte Rat Ebergötzen trifft sich am Montag, 14. November, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. rf

BEILAGEN

im Eichsfelder Tageblatt heute:

Teppichwäscherei Stephan

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

53960301_001816

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur Dr. Uwe Graells
Stellv. Chefredakteur Christoph Oppermann
Chef vom Dienst Markus Scharf

LOKALES Nadine Eckermann (Ltg.)
Rüdiger Franke, Andreas Mahnkopf, Anne Eckermann

SPORT Mark Bamberg (Ltg.)
Viktor Schwarze

WIRTSCHAFT Sven Grünwald

KULTUR UND CAMPUS Angela Brünjes (Ltg.)
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz

NEWSDESK Markus Scharf (Ltg.)

ONLINE Axel Wagner (Ltg.)

BEILAGEN Friedrich Schmidt

Markstraße 9, 37115 Duderstadt.
Telefon Redaktion: (05527) 9 49 97 10;
Telefax: (05527) 9 49 97 11;
Anzeigen und Werbetexte: 9 49 97 70,
Telefax: 9 49 97 76.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem

Redaktionsnetzwerk Deutschland

Leitung: Matthias Koch

Mitglied der Chefredaktion: Rüdiger Ditz und Marco Fenske;

News Desk, Politik: Jörg Kallmeyer; Reportage: Susanne Iden;

Wirtschaft: Stefan Winter, Service: Dany Schrader;

Medien: Inna Grimm; Produktion/Design: Carina Peitsch;

Michael Pohl; Koordination: Stefanie Göllisch

Büro Berlin: Ulrike Demmer (Ltg.), Dieter Wonka; Büro Washington:

Stefan Koch

Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, sid, epd

30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG

Briefanschrift: 37070 Göttingen;

Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

TELEFON (0551)

Verlag und Redaktion 9011

Telefonische Anzeigenannahme 9019

Vertriebservice 901-800

TELEFAX

Redaktion 901-720

Vertrieb 901-309

Anzeigen 901-291

Geschäftsstelle Weender Straße 44 901-235

Technik 901-210

ONLINE eichsfelder-tageblatt.de

FACEBOOK facebook.com/eichsfeldertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die ge-

druckte Zeitung 33,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,19

Euro MwSt.) oder durch die Post 34,80 Euro (einschl. Portoanteil

und 7% = 2,28 Euro MwSt.), als E-Paper 21,90 Euro (einschl.

19% = 3,50 Euro MwSt.), Abholer zahlen 30,10 Euro (einschl. 7%

= 1,97 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das

E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhal-

ten auf www.goettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% =

0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 9

Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei

Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.

Für unautorierte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher

wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn

Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen ur-

heberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmi-

gung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthal-

ten Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch vertrie-

bet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische

Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2016.



Filmreif: der Auftritt von Prinz Jonas Dittrich und seiner Prinzessin Jule Wiekenberg beim Eröffnungsballett im Krebecker Bürgerhaus.

FOTOS: SCHNEEMANN

Start in die fünfte Jahreszeit

Karnevalisten feiern mit Bällen, Partys und Ritualen die Sessionseröffnung / Feuershow, Film und Fisch-Happening

VON KUNO MAHNKOPF

EICHSFELD. Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Ausgelassen wurde der Start in die närrische Session in den Karnevalshochburgen im Eichsfeld am Wochenende mit Partys und Ritualen gefeiert.

Tradition hat in **Hilkerode** die Enthüllung des Vereinswappens. In den Räumen des örtlichen Carneval-Vereins wurde bei Popmusik und Schlagern bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert. Viele Gespräche kreisten um die Frage, wer das neue Prinzenpaar wird und welche Auftritte und Überraschungen die ausverkauften Büttenabende am 18. und 19. November im Hotel Prinz im Holztal bieten.



Haben den am Vorabend von Aschermittwoch versenkten Hering wieder ausgegraben: Rollshäuser Karnevalisten.

Einem Happening glich das Heringsausgraben in **Rollshausen**. Vor einem angestrahnten Kreuz und RCV-Schriftzug buddelte Gevatter Tod im Kunstnebel das Gerippe des Herings aus, der am Abend vor Aschermittwoch an der Mehrzweckhalle vergraben wurde. Die Party in der Halle war vor allem von jungen Leuten besucht, die auch die DJs stellten.

Heiß her ging es beim Eröffnungsballett des BCC in **Bilshausen** nicht nur im Saal der Gaststätte „Zum Löwen“: Vor dem Gasthaus präsentierten Doreen und Nico Schmalstieg eine akrobatische Feuershow. In dieser Session gibt es auch wieder ein Prinzenpaar in Bilshausen – und einen fünf Sprachen beherrschenden Prinzen



BBC-Vorsitzender Carsten Ochsenfahrt

mit griechischen Wurzeln: Athanassios Kokorakis stellt seine Prinzessin beim Büttenabend im Februar vor. Mit dem Einmarsch von Garde und Elferrat und einem professionell gestalteten Kurzfilm startete der Eröffnungsballett der Karnevalsgesellschaft **Krebeck** im örtlichen Bürgerhaus. In dem kurzweiligen Film bewies Prinz Jonas Dittrich ebenso viel Showtalent wie beim Eröffnungstanz mit seiner



Gelenkige Mingeröderin

Prinzessin Jule I. Wiekenberg. Bis tief in die Nacht hinein wurde im Bürgerhaus zur Musik des Live-Duos Sylvie und Norbert getanzt und gefeiert.

Beim MCV in **Mingerode** wurden Maria und Klaus Schaper mit dem Pannkauenorden ausgezeichnet. Im Dorfgemeinschaftshaus Ratskeller feierten rund 200 Gäste mit dem Prinzenpaar André Meyna und Luisa Kohl sowie dem Kinderprinzenpaar Leni I. und Jaron I. den Saisonauftakt.

Büttenreden und Sketche gab es bei den Karnevalisten in **Wollershausen**. Nicole Trauter ließ humorvoll das vergangene Jahr Revue passieren, Conny Pfeifenbring schlüpfte in die Rolle einer Alkoholikerin, Torsten Duglos trug Lieder und Reime vor. Um 20.11 Uhr präsentierte Vorsit-



Prinz Lucas und Prinzessin Sophie aus Wollershausen.

zender Torsten Radtke der Narrenschar Prinz Lucas und Prinzessin Sophie.

➔ Bilder zu den Veranstaltungen unter gturl.de/karneval



Freuen sich auf die neue Faschingsaison: Hilkeröder Narren nach Enthüllung des Vereinswappens.

FOTO: WENZEL

Gedenken an Opfer von Gewalt

Ökumenische Andacht und Schweigemarsch zum Volkstrauertag sollen Mahnung sein

DUDERSTADT. Etwa 100 Menschen haben an der ökumenischen Andacht in St. Servatius zum Volkstrauertag teilgenommen. Anschließend zogen sie im Schweigemarsch zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal an Obertortech.

Pastorin Christina Abel begrüßte die Teilnehmer der Gedenkfeier und bezog sich auf den anschließenden Schweigemarsch mit den Worten: „Das Schweigen mahnt zum Handeln.“ Damit schlug sie die Brücke zu den Opfern der Ge-

walt in aktuellen Konflikten. Propst Bernd Galluschke nahm den Faden auf und erinnerte nicht nur an die Toten der beiden Weltkriege, sondern auch im Schweigemarsch zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal an Obertortech. Pastorin Christina Abel begrüßte die Teilnehmer der Gedenkfeier und bezog sich auf den anschließenden Schweigemarsch mit den Worten: „Das Schweigen mahnt zum Handeln.“ Damit schlug sie die Brücke zu den Opfern der Ge-

Aggressivität bei Kundgebungen am Duderstädter Rathaus, in Fußballstadien oder im Straßenverkehr.“

Am Mahnmahl sprach Bürgermeister Wolfgang Nolte (CDU). Auch er appellierte, an alle Opfer der Gewalt zu erinnern. Das Gedenken müsse dazu beitragen, dass sich Verfolgung, Fremdenhass und Gewalt in einer Demokratie nicht wiederholten. Er mahnte, dass es im Eichsfeld keinen Raum für rechten oder linken Extremismus“ geben dürfe. ny



Fackelträger begleiten den Schweigemarsch zum Ehrenmal. FOTO PH